

Zur 10. Wiederkehr des Todesstages von Herm. Löns

[Z] bitte ich auf Lager zu halten: [Z]

Eraugott Pils, Hermann Löns der Dichter

Mit Bildnissen. 16. Tsd. Pappband M 3.—

Pils ist wie kein anderer berufen, uns Löns' dichterische Persönlichkeit nahezubringen, denn er hat dem Dichter jahrelang als Arzt und Freund nahegestanden. Das kleine Buch ist deshalb auch keine Biographie im landläufigen Sinne. Pils führt uns durch Wald und Heide, zu allen Jahreszeiten bei Regen und Sonnenschein, bei Tag und Nacht. — Gelegentlich läßt er auch Löns selbst reden durch seine Dichtungen, in Briefen und Gesprächen. Das gestaltet das Buch unmittelbar und lebendig; es ist der beste Weg, in die Welt des Dichters einzudringen.

Die in meinem Verlag erschienenen Bücher von Löns:

Der Wehrwolf

Eine Bauernchronik. 215. Taus. Pappband M. 4.—, Gzlein. M 4.50, Halbled. M 6.50.

Das zweite Gesicht

Eine Liebesgeschichte.

231. Tsd. Ganzlein. M 4.50, Halbled. M 6.50.

Der kleine Rosengarten

Volkslieder. 83. Taus. Kartoniert M 2.50.

Der kleine Rosengarten vertont von Fritz Jöde

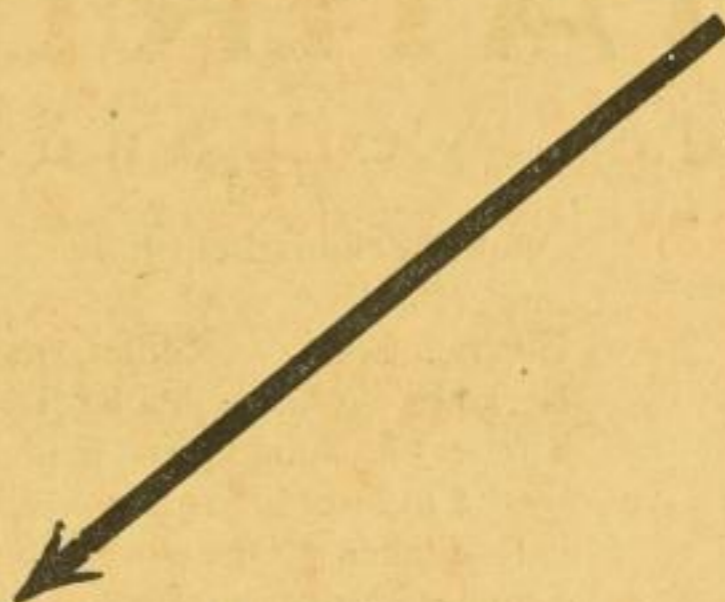
Ausgabe für Laute. 65. Taus. kart. M 2.50, geb. M 3.75 / Ausgabe für Klavier, 60. Taus. kart. M 3.—, geb. M 4.50 / Melodienausgabe, 10. Tsd. kart. M 1.—

Auf mehrfache Anfrage gebe ich bekannt, daß ich Kommissionssendungen von den Lönsschen Büchern nicht mache. Ihr Bezug ist mit keinem Risiko verbunden, denn sie sind im kleinsten Sortiment zu verkaufen. Außerdem nehme ich Nichtverkauftes innerhalb 3 Monaten in Umtausch gegen andere Werke meines Verlages zurück.

Verlangzetteln liegt dieser Nummer bei.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Not, du bist die lohende Sackel zwischen Gottes Himmel und der armen Erde . . .



Ferdinand Jacchi, [Z]

Die liebe Not / 1.—10. Tausend
226 Seiten in Ganzleinen gebunden M. 5.—

Karl Wachholz Verlag
Neumünster in Holstein

Vor kurzem wurde ausgegeben und ist durch mich zu beziehen:

Jolan Kadar

A pesti és budai német színészet története 1812—1847

(Geschichte des deutschen Theaters in Pest und Ofen bis 1847)

Mit 14 (davon 1 farb.) Tafeln. Budapest 1923.
316 Seiten — Arbeiten zur deutschen Philologie Bd. 29)

Preis: Goldmark 6.— mit 30%

Von derselben Verfasserin erschien 1914 als Heft 12 der Arbeiten zur deutschen Philologie eine Studie: Geschichte der Ofner und Pester deutschen Theater bis 1812; der Inhalt dieser Arbeit ist der vorliegenden nochmals vorausgeschickt, sodass sie eigentlich die Theatergeschichte von 1770—1847 umfasst. Beigefügt ist der interessanten Monographie das Repertoire der Ofner und Pester deutschen Theater von 1812—1847 und ein Inhaltsauszug in deutscher Sprache.

Karl W. Hiersemann,

Antiquariat,
Leipzig, Königstr. 29.